

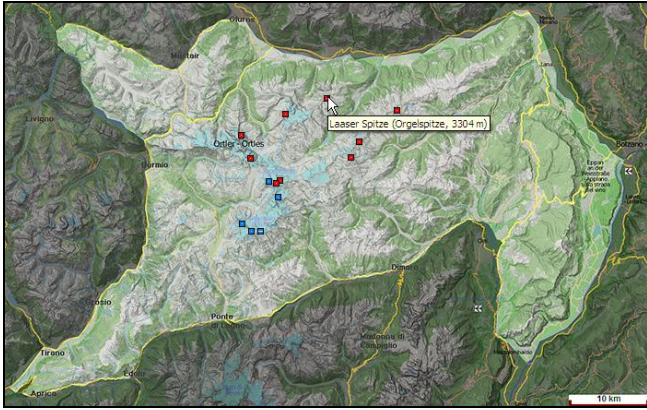


Der Berg ...

## Laaser Spitze (Orgelspitze, 3304 m)

Gebirgsgruppe: **Ortleralpen**

Koordinaten: **46.56193° | 10.71802°**



©OpenStreetMap

Höchster Punkt im unvergletscherten Nordosten des Laas-Marteller Kamms der Ortleralpen.

### Aufbau:

Die Laaser Spitze ist ein massiger, vielgratiger, durch die Schluderscharte klar vom restlichen Kammzug abgetrennter Bergstock.

Für Aufstiege werden nebst der Süd- und Nordflanke auch der Nordgrat, der Nordostgrat sowie der von der 2987 Meter hohen Schluderscharte her ziehende Südwestgrat genutzt.

### Gestein:

Die Laaser Spitze ist aus Gneis gebaut. Bemerkenswert sind auch die am Berg vorhandenen Marmorzüge. Nordöstlich des Gipfels wird auf etwa 2200 Meter Höhe der berühmte Laaser Marmor abgebaut.

### Normalwege:

Markierte Pfade führen vom Martelltal über die Südflanke, von der Schluderscharte her über den Südwestgrat sowie von Laas aus über die Nordflanke zum Gipfel.

### Erste dokumentierte Begehung:

1855 - J. Feuerstein.

Der Gipfel wird allerdings bereits seit alters her bestiegen.

### Panorama:

Der Gipfel bietet auf Grund seiner Stellung am Rand der Ortleralpen tolle Ausblicke.

Von Südost bis West reihen sich die hohen Gipfel der Ortleralpen.

Dann weitet sich bis Nord die Fernsicht bis in die Albulaalpen und die Silvretta, dahinter der Tödi.

Von Nordwest bis Nord zeigen sich die Samnaungruppe und das Verwall. Bis Nordost dominieren abschliessend die Ötztaler Alpen das Bild.

Zwischen Nordost und Südost beschliessend die Zillertaler Alpen, die Hohen Tauern, die Dolomiten und die Fleimstaler Alpen in weitem Bogen die Rundschau.

### Eigenständigkeit des Gipfels:

Prominenz: 317 m

Bezugsscharte: Schluderscharte (2987 m)

Prominenz master: Lyfispitze (3352 m)

Definition: Meter über dem tiefsten Punkt zur nächsthöheren Erhebung.

Dominanz: 3.9 km

Dominance master: Lyfispitze (3352 m)

Definition: Abstand zum nächstgelegenen, gleich hohen Punkt am Fuss oder Hang eines höheren Berges.

Weltberg (Supreme Mountain)

Hauptberg eines Kontinents (Mountain)

Hauptberg eines Gebirges (Major Main Peak)

► Hauptberg einer Gebirgsgruppe (Minor Main Peak) ◀

Hauptgipfel (Major Sub Peak)

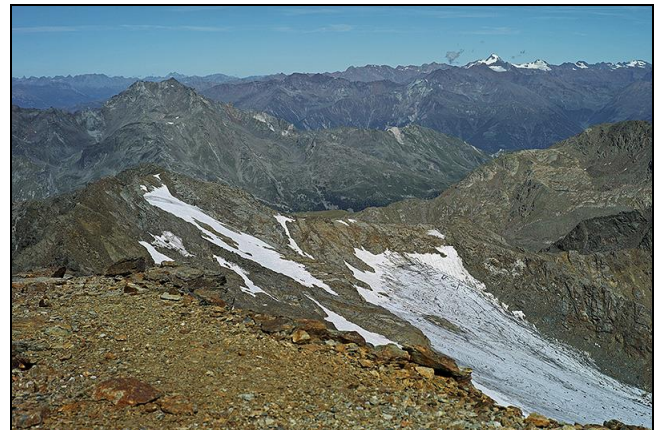
Nebengipfel (Minor Sub Peak)

Anhöhe (Major Notable Point)

Punkt (Minor Notable Point)

Klassifizierung auf Grundlage von Prominenz und Dominanz

### Der Berg im Bild:



Über dem Gratweg mit den Resten des Weissbrunnferners die Laaser Spitze, von Süden von der Hinteren Eggenspitze (3443 m) her gesehen.

29.8.2011 - 11:50 h



Die Route ...

## St.Maria in der Schmelz - Stallwies - Steinmanngasseloch - Südflanke

Art der Tour: **Bergwanderung**  
Schwierigkeit: **T4**  
Höhenmeter: **1748 m**  
Zeitbedarf: **4¼ Stunden**  
Anforderungen: **Bei einwandfreien Verhältnissen keine.**  
Wegfindung: **Bis zum Steinmanngasseloch liegt eine markierte Pfadspur vor. Der weitere Anstieg ist markiert, es finden sich aber nur noch Begehungsspuren.**  
Karte: **Casa Editrice Tabacco, Topographische Wanderkarte, Blatt 045 - Latsch, Martell, Schlanders, 1:25'000**

### Detaillierte Routenbeschreibung:

Beim 'Waldheim' in St.Maria in der Schmelz im Martelltal überschreitet man auf einer Brücke den Plima-Bach und steigt in angenehmen Serpentina durch Nadelwald empor. So erreicht man eine Strasse, der man bis Stallwies folgt.

Schwierigkeit: T2, Weg, markiert.

Zeitbedarf: 1¼ Stunden.

Hinweis: Stallwies lässt sich von Martell aus auch mit dem Auto erreichen.

Ab Stallwies steigt man auf einem markierten Pfad erst durch den Sebelwald, dann über die darüberliegenden Hänge in nordwestlicher Richtung empor zum Steinmanngasseloch.

Schwierigkeit: T2, markierter Pfad.

Zeitbedarf: 2 Stunden.

Vom Steinmanngasseloch her quert man erst einen Geröllkessel und erreicht danach über die Schrofen der Südflanke den höchsten Punkt.

Schwierigkeit: T4, Begehungsspuren, einzelne Markierungen.

Zeitbedarf: 1 Stunde.

### Benötigte Ausrüstung:

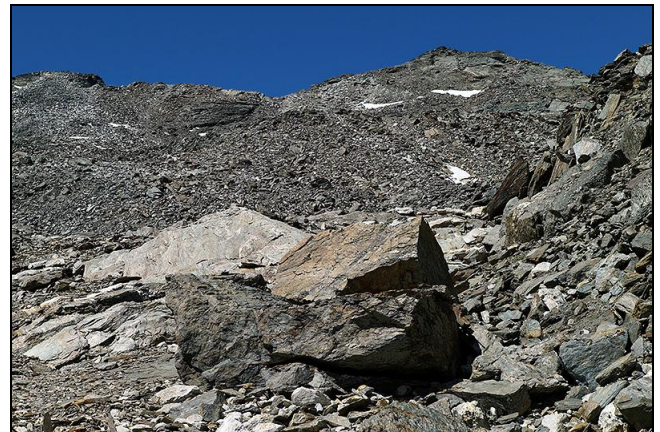
Bei einwandfreien Tourenbedingungen, wie man sie im Sommer und Herbst normalerweise antrifft, ist neben festem Schuhwerk keine weitere bergtechnische Ausrüstung notwendig.

Rechnet man mit erschwerten Verhältnissen wie Hartschnee, Eis oder gefrorenen Böden, entschärft das Mitführen und die Verwendung von Steigeisen brenzlige Situationen und hilft, unnötige und leider allzu oft tragisch endende Bergunfälle zu verhindern.

### Die Route im Bild:



Der Rückblick auf den Sebelwald, im Anstieg zum Steinmanngasseloch.



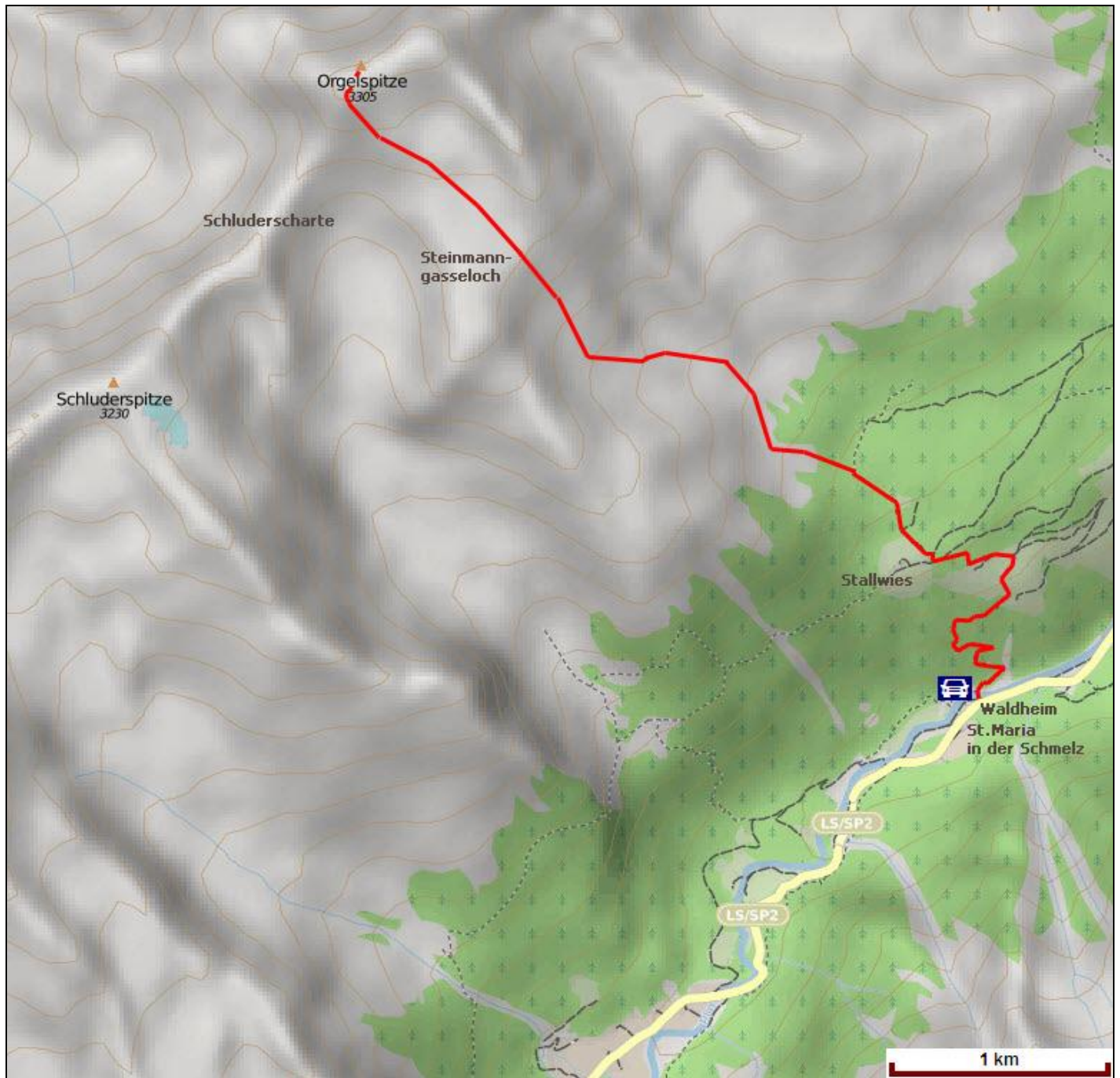
Der Blick von oberhalb des Steinmanngasselochs zum Gipfel.

# Hanspeter Willi - Fotos vom Berg

... Aufnahmen aus 40 Jahren Berg- und Skitourentätigkeit.



Die Karte ...



©OpenStreetMap

Rechtliche Hinweise ...

Die Beschreibung basiert auf einer **Begehung der Route am 11.8.2011** durch den Verfasser und bezieht sich auf einwandfreie Tourenverhältnisse.  
Touren liegen grundsätzlich in der Verantwortung derjenigen, die sie unternehmen. Für Schäden jeglicher Art kann keine Haftung übernommen werden.